

Gottesdienst am 7. So.n.Trinitatis, 31.7.2021

Lied: Jauchzt alle Lande (ELKG² 640/ELKG 181, 1.2.4)

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasst uns beten:

Heiliger Gott und Vater, als Sünder treten wir vor Dich hin.
Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,
und können uns aus eigener Kraft nicht befreien
von der Macht des Bösen, nicht retten aus der Finsternis des Todes.
Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist
wie sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,
durch die Art, wie wir leben und wie wir miteinander
und mit Deiner Schöpfung umgehen.
Vater, um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus Christus,
Deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich:
Erbarme dich unser. Vergib uns unsere Sünde,
bekehre und erneuere uns,
dass wir Freude haben an Deinem Willen
und gern auf Deinen Wegen gehen.

Nimm unser Beten und Loben gnädig an,
segne uns im Hören auf Dein Wort.
Herr, unsere Hilfe steht bei Dir,
darum nehmen wir auch zu Dir unsere Zuflucht.
Wir lassen Dich nicht, Du segnest uns denn. Amen.

Introitus 052/Nr.53

Kyrie - Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Tagesgebet:

Herr, gütiger Gott, barmherziger Vater:
Du hast uns bisher unser tägliches Brot gegeben.
In deiner Gemeinde dürfen wir immer wieder
an deinen Tisch kommen und das heilige Abendmahl feiern.
Dank sei dir für alles Gute, das du an uns getan hast.

Wir bitten dich: Vergib uns auch heute unsere Schuld.
Befreie uns von allen Sorgen. Erweiche unsere harten Herzen.
Hilf uns zu einem guten Leben und einem seligen Sterben - durch
unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Apostelgeschichte 2,41-47

Halleluja

**Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (ELKG² 409/ELKG
59)**

Evangelium: Johannes 6,1-15

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels und der Erden.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Lied: Nun lasst uns Gott, dem Herren (ELKG² 603/ELKG
227,1-4)**

Predigt: Johannes 6,1-15

**Lied: Lobet den Herren, denn er ist (ELKG² 520/ELKG
199,1-2.4-5)**

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Wir danken dir, dass du uns zur Umkehr rufst und in deiner Gemeinde leben lässt.

Wir sind oftmals verblendet, du führst uns durchs Dunkel ins Licht.

Wir sind manchmal gefangen, du machst uns durch schmerzhafteste Krisen frei.

Wir sind versucht durch die Götzen, die ein leichtes Leben versprechen und unaufhörliches Glück, du rufst uns durch harte und klare Worte zu dir.

I: Herr, weil du ein Freund der Armen und Schwachen, aber auch ein reicher und starker Gott bist, rufen wir dich an für alle, die hungern, für alle, die ohne Arbeit, ohne Wohnung, ohne Kleidung sind, für die Kranken und Einsamen, für die Verzweifelten und die Sterbenden, für Flüchtlinge und Kriegsopfer, für Straßenkinder und Slumbewohner, für alle, deren Elend wir nicht sehen können oder nicht sehen wollen, hilf du, und mach uns zur Hilfe bereit.

II: Herr, weil du ein Freund der Armen und Schwachen, aber auch ein reicher und starker Gott bist, rufen wir dich an für alle, die im Überfluss leben, dass sie bereit werden zum Teilen, für alle, die Macht haben in Wirtschaft und Politik, dass sie für Gerechtigkeit sorgen, für alle, die besessen sind von Habgier und Selbstsucht, dass sie zur Umkehr bewegt werden, - hilf du, und mach uns zur Hilfe bereit.

III: Herr, weil du ein Freund der Armen und Schwachen, aber auch ein starker und reicher Gott bist, rufen wir dich an für die Christen in aller Welt, dass sie sich an die Seite der Armen stellen, für deine Kirche, vor allem in unserem Land, dass sie für gerechte Strukturen eintritt und die Gewissen schärft, für die Predigt deines Wortes, dass Sünder zur Buße gelangen, Gottlose zu glauben beginnen und schwankende Christen den Weg der Heiligung gehen, - hilf du, und mach uns zur Hilfe bereit.

L.: Du, Herr, willst, dass wir leben. Wir sind nicht so stark, wie wir meinen. Wir sind nicht so schwach, wie wir tun.

Schenke uns Eindeutigkeit in unseren menschlichen Beziehungen.
Sorge für Klärung in unseren finanziellen Verhältnissen.
Lass uns die Kraft entdecken, die Glaube und Hoffnung
und Liebe in uns bewirken.
Deine Heiligkeit fürchten wir. Deine Herrlichkeit preisen wir.
Deinen Namen beten wir an. Für deine Gnade danken wir.
Auf dein Reich warten wir. Du bist unser Reichtum,
unsere Freude, unser Glück.
Dir allein gebührt Ruhm und Ehre, Preis und Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
Amen.

Lied: Nun preiset alle (ELKG² 519/ELKG 380, 4-5)

Der Wochenspruch für diese Woche:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger
der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19)

Die nächsten Gottesdienste:

8.So.n.Trinitatis, 7.8.2021:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannheim – mit Predigt in
Form eines Bibliologs

Die Kollekten heute:

Öffentlichkeitsarbeit/Gemeindearbeit